

Seniorenbeirat des ehemaligen FTZ, des ehemaligen PTZ und des ehemaligen FA Darmstadt und deren Nachfolgeorganisationen

Seniorenbeirat FTZ - PTZ - FA Darmstadt

«Anrede»

«Vornamen» «Name»

«Straße»

«PLZ» «Wohnort»

Ein herzliches Willkommen, liebe Leserin, lieber Leser!

Im letzten Sprachrohr haben wir Sie über viele Auswirkungen der **Datenschutzgrundverordnung vom 25. Mai 2018** informiert und wir hoffen, dass Sie uns im Hinblick auf die E-Mail-Zusendung unseres Sprachrohrs treu geblieben sind.

Gleichzeitig haben wir Ihnen mitgeteilt, dass unsere Homepage www.ftz-senioren.de neu gestaltet wurde. In dieser Ausgabe unseres Sprachrohrs möchten wir Ihnen die Neugestaltung unserer Homepage etwas näher bringen und in unserer Rubrik „Unsere Arbeit im SBR“ (auf der nächsten Seite) erläutern, welche interessanten Informationen in unserer Homepage zu finden sind. Hierzu vielen Dank an Helmut Schulte, der die Homepage im Wesentlichen gestaltet hat. Schauen Sie doch mal rein, wenn Sie einen Internetzugang haben!

An dieser Stelle ein paar Hinweise auf formale und praxisbezogene Änderungen in unserem Programm: Es ist nicht zu übersehen, dass wir alle älter geworden sind. Deshalb werden keine längeren Wanderungen mehr angeboten, sondern eher Spaziergänge und Fahrten mit dem Bus. Als kleine Beispiele dienen hierfür die **Glühweinwanderung** im Januar und die **Weihnachtswanderung** im Dezember. Bei der Glühweinwanderung „wandern“ wir vom StaBö zum Kleingartengelände und später z. B. zum Restaurant Bölle. Bei der Weihnachtswanderung besichtigen wir z. B. Schlösser, Klöster und Weihnachtsmärkte im Rahmen einer Busfahrt.

Und nun wieder ein kleiner Einblick in unsere Veranstaltungs- und Reisetatistik:

Datum	Veranstaltung	Anzahl Tln	Datum	Veranstaltung	Anzahl Tln
08.11.18	Historisches Museum Ffm	26	21.02.19	Kriminalmuseum Ffm	18
22.11.18	Glücksfabrik	45	07.03.19	Sektkellerei Henkell	42
06.12.18	Jahresabschlussveranstaltung	76	21.03.19	Zeppelin Museum	45
13.12.18	Kloster Maulbronn	46	11.04.19	Marylin Monroe Speyer	24
10.01.19	Glühweinwanderung	63	25.04.19	Vogelburg + Feldberg	50
24.01.19	Betriebsbesichtigung Merck	34	09.05.19	Straußenfarm + Engelberg	50
07.02.19	Brauerei Lich	45	23.05.19	Fürstenlager Bensheim	33

Wir wünschen Ihnen allen eine gute Sommerzeit und bitten Sie weiterhin um rege Teilnahme!

Wie war doch das Motto: **Wir für uns und Dabeisein ist alles!**

Für den Seniorenbeirat: Hans-Dieter Entchelmeier

Ansprechpartner im SBR:		
Volkert Buhr	06151 895 361	info(at)ftz-senioren.de
H.-D. Entchelmeier	06151 824 284	info(at)ftz-senioren.de
Peter Schäfer	06151 144 822	info(at)ftz-senioren.de
Rolf Netzlaff	06071 818 52	info(at)ftz-senioren.de
Helmut Schulte	06151 895783	info(at)ftz-senioren.de
H.-J. Abramowski	06151 317 363	info(at)ftz-senioren.de
Bankverbindung: SBR FTZ-PTZ-FA Dmst, Postbank Frankfurt am Main. IBAN : DE54 5001 0060 0379 5506 06 BIC : PBNKDEFF		

=====
Das Sprachrohr erscheint
2mal jährlich: im Regelfall
Ende Mai und Ende Oktober
=====
Postanschrift des SBR
SBR FTZ-PTZ-FA Darmstadt
c/o Rolf Netzlaff
Moersstr.3
64807 Dieburg
=====
Internet: **www.ftz-senioren.de**
=====

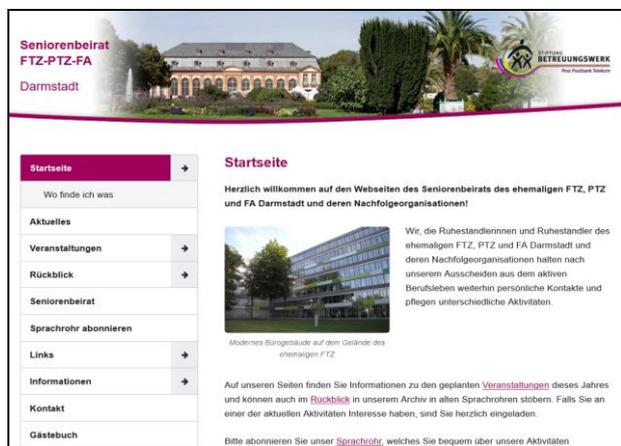
Inhaltsübersicht:

- (1) Bericht über unsere Arbeit im SBR
- (2) Kurzbericht zum Wispertaunus + Loreleyplateau
- (3) Fahrt in die Wetterau
- (4) Fahrt in die Glücksfabrik nach Erbach
- (5) Kloster Maulbronn + Christkindlesmarkt
- (6) Glühweinwanderung

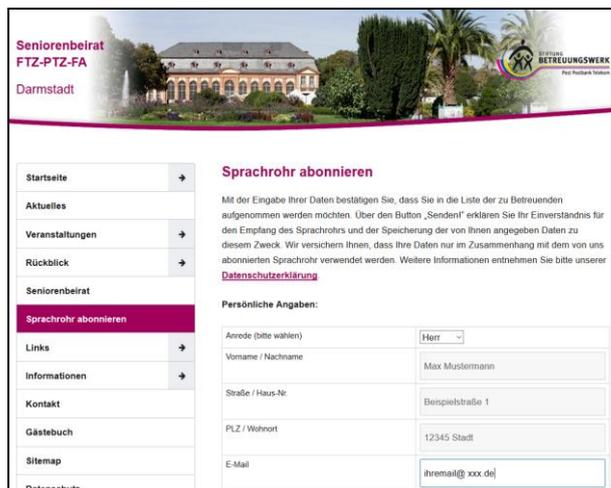
1 Bericht über unsere Arbeit im SBR

In dieser Ausgabe unseres Sprachrohrs möchten wir Ihnen gerne den Internetauftritt des Seniorenbeirats vorstellen.

Nach kompletter Überarbeitung kommen die Seiten von www.ftz-senioren.de modern und in frischem Design daher. Die Navigation ist einfach und übersichtlich. Sie werden sich sicherlich leicht zurechtfinden.



Nach Eingabe unserer Webadresse gelangen Sie zunächst auf die **Startseite**. Auf der linken Seite ist die Navigationsleiste untergebracht, jeweils rechts daneben die dazugehörigen Inhalte. Unter dem Button **Aktuelles** finden Sie immer die nächste angebotene Veranstaltung. Hier können evtl. auch sonstige interessante Neuigkeiten stehen. In der Rubrik **Veranstaltungen** stehen allgemeine Hinweise zu unseren Aktivitäten. Ob Tagesfahrt, Grillfest oder Glühweinwanderung - hier finden Sie alle Informationen.



Die Schaltfläche **Rückblick** ist für alle interessant, die gerne in den Aktivitäten der vergangenen Jahre stöbern. Hier finden Sie die komplette Sammlung aller Sprachrohre bis zurück ins Jahr 2002 als pdf-Datei. Gerne können Sie diese Dateien auch für Ihre private Sammlung herunterladen.

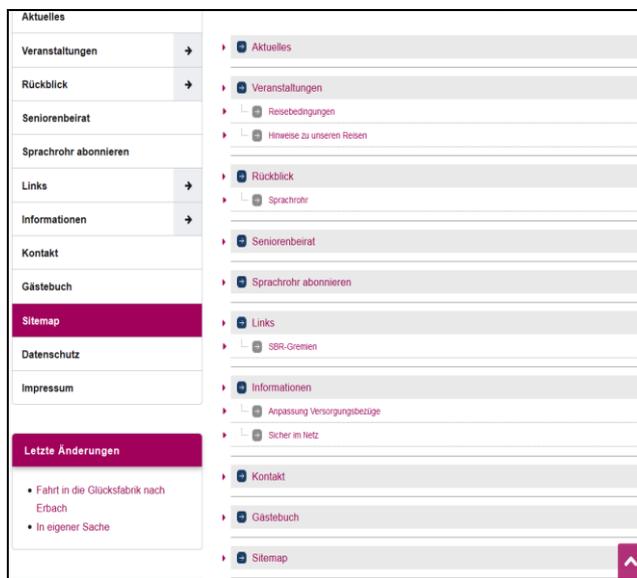
Wie setzt sich unser **Seniorenbeirat** eigentlich zusammen? Infos hierzu finden Sie unter gleichnamigem Button.

Auf der Seite **Sprachrohr abonnieren** kann man sich eintragen, wenn man als neuer Interessent in die Liste der zu Betreuenden aufgenommen werden möchte.

Aber auch alle Ehemaligen, die das Sprachrohr künftig nicht mehr per Post, sondern per E-Mail zugesandt bekommen möchten, können sich hier eintragen. Jeder Wechsel spart Porto, Papier und jede Menge Arbeit.

Die Seite **Links** bietet eine interessante Auswahl an Verknüpfungen zu anderen Internetseiten wie z.B. zum Erholungswerk, zum Personalverkauf Telekom oder zu Senioren-Freizeitangeboten. Auch können Sie hier einen Blick in die Angebote anderer SBR-Gremien werfen.

Unter der Schaltfläche **Informationen** stehen interessante Links zu Sicherheit im Internet mit Tipps, Warnungen und Anleitungen zum Schutz vor Internetbedrohungen. Weiterhin sind dort allgemeine Informationen zu finden wie z.B. die aktuelle Anpassung der Versorgungsbezüge in den nächsten Jahren.



Über das **Kontakt**-Formular können Sie uns kurzerhand eine Nachricht schicken.

Ein **Gästebuch** haben wir auch, und wir würden uns natürlich über viele nette Einträge freuen. Die Einträge müssen sich nicht unbedingt auf die Gestaltung der Website beziehen. Hier können Sie auch einzelne Veranstaltungen oder die Arbeit des Seniorenbeirats insgesamt kommentieren.

Auf der Seite **Sitemap** findet man den strukturellen Aufbau unseres Internetauftritts und kann per Mausclick direkt zur gewünschten Seite wechseln.

Datenschutz und Datensicherheit bei der Nutzung unserer Website sind uns ein wichtiges Anliegen. Auf

dieser Seite erläutern wir, wie wir mit Ihren personenbezogenen Daten umgehen.

Ganz unten steht noch das **Impressum**. Hier findet man die rechtlich, technisch und inhaltlich Verantwortlichen für diesen Internetauftritt.

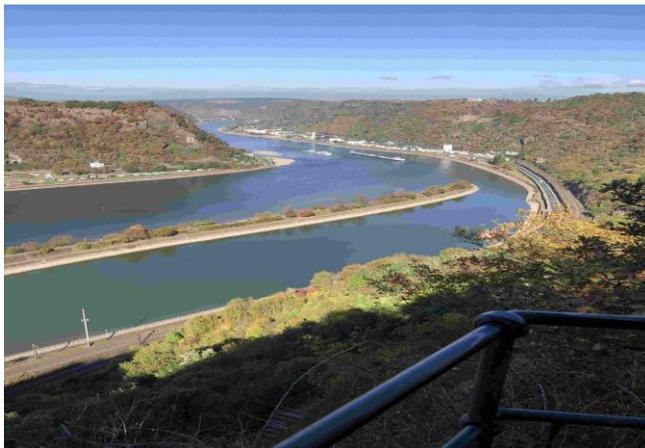
Schauen Sie einfach mal rein. Wir hoffen, dass die neuen Seiten für Sie ansprechend gestaltet sind. Wir nehmen natürlich auch konstruktive Kritik und Anregungen gerne entgegen.

Ihr Webseiten-Team

2 Wispertaunus + Loreleyplateau + Schifffahrt

Bei herrlichem Frühherbstwetter fuhren wir mit dem fast vollbesetzten Klieberbus in den Rheingau. Die Route führte durch das liebevolle Wispertal im Wispertaunus.

In Lorch erreichten wir den Rhein. Entlang des Rheins durch das herrliche Mittelrheingebiet (UNESCO-Weltkulturerbe) erreichten wir St. Goarshausen am Fuße der Loreley, wo es steil hoch ging zum Loreleyplateau. Dort genossen wir die Zeit bis zum Mittagessen in der Sonne (Foto):



Mit dem Hotel „Rheingold“ in St. Goarshausen direkt am Rhein war wohl jeder zufrieden. Wegen des Niedrigwassers verspätete sich unsere Schifffahrt. Diese war aber bei dem Kaiserwetter ein besonderer Genuss (Foto).



In Rüdesheim erwartete uns bereits der Bus, der uns zurück nach Darmstadt brachte. Für alle war diese Fahrt sicherlich ein wunderschönes Erlebnis, das so schnell nicht vergessen wird.

Text: Dr. J. Vobian

Fotos:Dieter Entchelmeier

3 Fahrt in die Wetterau

Altbewährt wurden wir durch Mathias mit randvollem Bus in die Wetterau gefahren. Trotz des relativ großen Busses hatte er die steilen und engen Kurven des Basaltkegels zur Ronneburg hinauf mit Leichtigkeit gemeistert (Foto).

Aufgeteilt in zwei Gruppen informierten zwei historisch gekleidete „Burgfräulein“ mit Sprichwörtern gespickt über das Leben der früheren Bewohner in den historischen Räumen.



Ein besonderer Höhepunkt war der 96 Meter tiefe Brunnen und die dazugehörige Vorführung. Hierbei wurde ein Eimer mit Wasser in den Brunnen gekippt und nach endlosen Sekunden war der Aufprall des Wasser im Brunnen geräuschvoll zu vernehmen (Foto).



Anschließend kehrten wir zum Mittagessen beim Landgasthof Krone in Hüttengesäß ein, wo wir vorzüglich bewirtet wurden.

Nach dem Essen ging es unmittelbar weiter, hinauf zum nächsten Zielpunkt, dem Keltenmuseum auf dem Glauberg, auch auf einem Vulkankegel gelegen. Die bewährte Aufteilung in zwei Gruppen war auch hier dienlich, zumal die Führungen zeitversetzt erfolgten.

Die jeweils wartende Gruppe besuchte zum Teil die Sonderausstellung, andere versammelten sich zu einem Kaffee im Bistro des Museums.

Die Funde aus dem Gräberfeld am Glauberg haben die Teilnehmer vor allem durch ihre außerordentliche Kunstfertigkeit und Symbolik beeindruckt, Anerkennung und Erstaunen hervorgerufen.

Und die Figur des streng bewachten Keltenfürsten hatte Bewunderung, aber auch Fragen bei den Besuchern hinterlassen.

Zum vorgesehenen Zeitpunkt sind alle Reisenden wohlbehalten wieder in Darmstadt angekommen.

Text: K.Hagin + D. Entchelmeier

Fotos: D. Entchelmeier

4 Fahrt in die Glücksfabrik nach Erbach

An diesem Spätherbsttag ging es mit 45 Teilnehmern schon zeitig los, denn wir wollten den Tag mit einem gemeinsamen Frühstück in der Glücksfabrik Koziol beginnen.

Zunächst wurde nach unserer Ankunft ein üppig belegtes Brötchen und Kaffee bzw. Tee serviert.

Frisch gestärkt nahmen wir danach in zwei Gruppen an einer Führung teil, in der uns die Firmengeschichte der Glücksfabrik und Einzelheiten zur Produktpalette erläutert wurde.

Im Anschluss daran konnten wir über eine Tribüne die Produktion von diversen Kunststoffvarianten beobachten. Dabei waren erstaunlich wenig arbeitende Personen zu sehen, aber emsig wirkende Roboter.

Anschließend war Zeit und Gelegenheit, aus dem reichhaltigen Repertoire dieses oder jenes kleine Weihnachtsgeschenk einzukaufen.

Unser vorbestelltes Mittagessen nahmen wir zu moderaten Preisen im gemütlichen Erbacher Brauhaus ein. Anschließend blieb noch ausreichend Zeit für einen individuellen Spaziergang durch Erbach, bevor wir um 16:15 Uhr unsere Heimfahrt antraten.

Text: Ruth Fröhlich, D. Entchelmeier

5 Kloster Maulbronn + Christkindlesmarkt

Der Klieberbus war mit 46 Personen fast voll. Während der Fahrt veranstaltete Hans-Jürgen Abramowski eine Tombola ohne Nieten. Jeder Teilnehmer hatte die Chance kleine Kostbarkeiten – vom Kugelschreiber bis zum Merck-Handtuch – zu gewinnen.

Pünktlich um 12:00 Uhr erreichten wir das Restaurant „Waldgaststätte“ in Maulbronn und nahmen dort das vorbestellte Mittagessen ein. Es klappte alles reibungslos. Anschließend fuhren wir zum nahegelegenen Kloster und erhielten dort um 14:00 Uhr eine einstündige Führung (Foto) bei fast winterlichen Temperaturen.

Nach der Klosterführung fuhren wir weiter nach Karlsruhe zum Christkindlesmarkt auf dem Friedrichsplatz.

Bei Glühwein und Bratwurst erkundeten wir die vielen unterschiedlichen Stände und vorweihnachtlichen Angebote.



Ein besonderer Höhepunkt war das Erscheinen des Weihnachtsmannes in luftiger Höhe mit seinem himmlischen Schlittengespann (Foto). Alles nach dem Motto: Vom Himmel hoch, da komm ich her!



Als kleines Dankeschön des Seniorenbeirats erhielt jeder Teilnehmer während der Rückfahrt eine kleine Flasche Sekt. Um 20:00 Uhr waren wir wieder wohlbehalten in Darmstadt.

Text und Fotos: D. Entchelmeier

6 Glühweinwanderung

Unsere diesjährige Glühweinwanderung fand wieder mal im Kleingartenverein „An den Golfplätzen“ statt. In gewohnter Weise wurde reichlich Glühwein genossen und dazu gab es die obligatorischen Schmalz- und Käsebröte. Natürlich durfte das – vom Kollegen Herchenröder streng bewachte - Lagerfeuer nicht fehlen. Insgesamt nahmen 63 SBRIler an diesem schönen Event teil.

Text: D. Entchelmeier

<p>19.06.2019 (Mittwoch!)</p> <p>08:15 ????</p>	<p align="center">Bad Vilbel und Hassia-Quelle</p> <p>mit Herbert H. Vogt (6151-316124); unterwegs 0175-4133205</p> <p>Wir fahren um 08:30 Uhr mit der Regionalbahn nach Frankfurt Hbf. Wir treffen uns vorher um 08:15 Uhr im Hbf Schalterhalle in Darmstadt. Weiter geht es mit RB 68 um 08:30 Uhr Hbf DA bis Ffm Hbf an 08:48 Uhr weiter mit der S-Bahn S 6 um 09:04 Uhr Ffm tief 104 an Bad Vilbel 09:24 Uhr. Hierzu setzen wir Gruppen-Tageskarten (5 Personen) ein, die nicht im Reisepreis enthalten und selbst zu organisieren sind. Fußweg mit Treppen.</p> <p>Wir entdecken bei einem Rundgang durch das Unternehmen alles Wissenswerte rund um das Mineralwasser und erhalten Antworten z. B. auf folgende Fragen: Wie gelangt Mineralwasser von der Quelle in die Flasche? Was unterscheidet Mineralwasser von Tafelwasser und Leitungswasser?</p> <p>Die Quelle hat eine jährliche Schüttung von 40.000 Kubikmetern. Das Mineralwasser, das überwiegend aus einer Tiefe von 120 Metern kommt, enthält pro Liter 2,040 mg wertvolle Mineralien und zeichnet sich durch einen hohen Calcium-Gehalt und eine besonders ausgewogene Mineralisation aus. Die Betriebsbesichtigung beginnt um 10:00 Uhr. Anschließend kehren wir zum Mittagessen in das Restaurant Alte Mühle an der Nidda ein, dort ist nur Barzahlung möglich. Die Rückfahrt nach Darmstadt erfolgt nach Absprache vor Ort.</p> <p>Treffen Hbf Darmstadt Schalterhalle Rückfahrt nach Darmstadt nach Absprache</p>	<p>Anmeldung durch Überweisung</p> <p>2 € /Tln bis 01.06.2019</p> <p>Kennwort: Bad Vilbel</p>  <p>Max. 35 Personen</p> <p>Der Weg und der Zugang ist nicht barrierefrei</p>
<p>11.07.2019</p> <p>11:00 ca. 15:00</p>	<p align="center">Grillfest am Woog</p> <p>Mit Dr. Joachim Vobian (06151-57928), unterwegs 0170-2806207</p> <p>Unser Grillfest findet auch in diesem Jahr auf dem Grillplatz vor der Grillhütte auf dem Sportgelände der TSG 1846 Darmstadt statt. Wir treffen uns um 11:00 Uhr am „Tor der Jugend“ neben dem Trainingsbad am Woog, Heinrich-Fuhr-Straße und nehmen an einer einstündigen, leichten Wanderung in Richtung Vivarium / Ostwald teil.</p> <p>Um 12:00 Uhr zum Beginn des Grillfestes erreichen wir wieder den Grillplatz am Woog, wo wir Sie zu unserem Grillfest erwarten. Für jeden Teilnehmer sind ein Grillsteak und eine Rindswurst vorgesehen. Außerdem gibt es u. a. frisch gezapftes Bier vom Fass. Busbenutzer fahren bitte mit dem L-Bus Richtung Lichtwiese, steigen an der Haltestelle Heidenreichstraße aus und laufen etwa 300m zum Grillplatz.</p> <p>Treffen: Tor der Jugend vor dem TSG-Gelände 1846 Darmstadt Ende der Veranstaltung</p>	<p>Anmeldung durch Überweisung</p> <p>10 € /Tln bis 01.07.2019</p> <p>Kennwort: Grillfest</p> 
<p>25.07.2019</p> <p>09:00 / 09:15 ca. 19:00</p>	<p align="center">Fahrt zum Kloster Kreuzberg/Rhön und Bad Kissingen</p> <p>Mit Dr. Joachim Vobian (06151-57928), unterwegs 0170-2806207</p> <p>Das Franziskanerkloster Kreuzberg (Foto) steht auf dem 928 m hohen Kreuzberg, dem heiligen Berg der Franken, in der bayrischen Rhön.</p> <p>Von seinem Gipfel eröffnet sich ein reizvoller Rundblick weit ins Frankenland, zur hessischen Rhön, zum Thüringer Wald und zum Spessart. Das Kloster ist ein viel besuchter Wallfahrtsort. Sehr bekannt und viel besucht ist die Kreuzberger Klosterbrauerei, die leider nicht besichtigt werden kann. Das Mittagessen nehmen wir in der Klosterschänke ein.</p> <p>Die Rückfahrt führt uns über das bekannte bayrische Staatsbad Bad Kissingen, wo wir eine Kaffeepause einlegen und uns in der Kurstadt etwas umsehen.</p> <p>Hbf/W / StaBö Ankunft in Darmstadt</p>	<p>Anmeldung durch Überweisung</p> <p>19 € / Tln bis 10.07.2019</p> <p>Kennwort: Kreuzberg</p> <p>Max. 50 Teilnehmer</p> 

<p>22.08.2019</p> <p>08:00 / 08:15 ca. 20:30</p>	<p align="center">Fahrt in das Kannenbäckerland</p> <p>Mit Dieter Wesp (06151 374442)</p> <p>Diese Busfahrt in den Westerwald führt uns zunächst zum Keramikmuseum in Höhr-Grenzhausen. Dort erhalten wir um 10:30 Uhr eine 1,5stündige Führung. Wir sehen altes, handwerkliches Arbeiten eines Töpfers. Anschließend nehmen wir um 12:30 Uhr im Museumsrestaurant unser Mittagessen ein. Das Restaurant liegt im Museum. Nach der Mittagspause fahren wir an den Rhein und legen um ca. 15:45 Uhr eine Zwischenrast im Café & Bistro am Rhein ein. Bei gutem Wetter sitzen wir auf der Terrasse direkt am Rheinufer. Die Rückfahrt nach Darmstadt erfolgt um 18:00 Uhr.</p> <p>Abfahrt StaBö / Hbf/W Ankunft in Darmstadt</p>	<p>Anmeldung durch Überweisung 27 € / Tln bis 25.07.2019</p> <p>Kennwort: Kannenbäcker Max. 50 Tln</p> 
<p>12.09.2019</p> <p>09:15 / 09:30 18:00</p>	<p align="center">Fahrt nach Kiedrich zum Schatzkästlein der Gotik</p> <p>mit Ruth Fröhlich (06151 316786) und Hans-Dieter Entchelmeier (06151 824284, unterwegs 0157-50491315)</p> <p>Das tausendjährige Weindorf im Rheingau wird zu Recht oft "Schatzkästlein der Gotik" genannt. Besonders präsentiert sich die Basilika St. Valentin aus dem 14. Jahrhundert (Foto) als ein Kleinod mittelalterlicher Architektur. Sehenswert sind außerdem das Renaissance-Rathaus, die alten Bürger- und Adelshöfe und die vielen Fachwerkhäuser. Wir erhalten in Kiedrich eine 90minütige Führung und nehmen unser Mittagessen (Spießbraten mit Kartoffelgratin und Salat vom Buffet) im Weingut Schüler-Katz im historischen Gewölbekeller (Foto) ein. Das Mittagessen ist im Reisepreis enthalten. Danach erhalten wir die Möglichkeit an einer kleinen Weinprobe teilzunehmen. Diese beinhaltet 4-5 Weine und kostet € 10,- (<u>nicht</u> im Reisepreis enthalten). Die Buchung der Weinprobe erfolgt auf der Hinfahrt im Bus. Wer nicht an der Weinprobe teilnimmt, hat die Möglichkeit, noch einmal die Altstadt oder ein Café aufzusuchen.</p> <p>Abfahrt StaBö / Hbf/W Ankunft in Darmstadt</p>	<p>Anmeldung durch Überweisung</p> <p>28 € / Tln bis 25.08.2019</p> <p>Kennwort: Kiedrich</p> <p>Max. 50 Teilnehmer</p> 
<p>19.09.2019</p> <p>08:00 / 08:15 ca. 20:15</p>	<p align="center">Fahrt zum Keltendorf am Donnersberg + Götzingen</p> <p>Mit Dieter Wesp (06151 374442)</p> <p>Diese Busfahrt in die Pfalz führt uns zunächst zum Keltendorf in Steinbach. Dort erhalten wir um 10:00 Uhr eine 90minütige Führung. Zum Abschluss der Führung erhält jeder Teilnehmer 1 Glas Met oder Apfelsaft. Anschließend nehmen wir um 12:30 Uhr im Landgasthof Pfalzblick in Dannenfels unser Mittagessen ein. Danach folgt ein kleiner Verdauungsspaziergang auf bequemen Wegen mit ca. 800 m auf den Gipfel des Donnersbergs. Hier wird die keltische Großstadt besichtigt. Die Ausgrabungen von 2011 sind rekonstruiert und Teile der Stadtmauer. Um 15:15 Uhr verlassen wir die Kelten und fahren an die Bergstraße zum Wein-Restaurant Götzingen. Dort legen wir eine Zwischenrast ein. Die Rückfahrt nach Darmstadt erfolgt gegen19:30 Uhr.</p> <p>Abfahrt StaBö / Hbf/W Ankunft in Darmstadt</p>	<p>Anmeldung durch Überweisung</p> <p>28 € / Tln bis 14.08.2019</p> <p>Kennwort: Keltendorf</p> <p>Max. 50 Teilnehmer</p> 
<p>10.10.2019</p> <p>08:00 / 08:15 ca. 20:00</p>	<p align="center">Fahrt zum Erlebnisbergwerk Merkers</p> <p>mit Hans-Jürgen Abramowski (0 61 51) 31 73 63 bzw. 0170 – 340 56 50</p> <p>Das Erlebnisbergwerk Merkers befindet sich nahe der Stadt Bad Salzungen in Thüringen und bietet eine spannende Reise bis in 800 Meter Tiefe. Wir sehen nicht nur einen hallenartigen Großbunker, in dem auch Kulturveranstaltungen stattfinden, den größten untertägigen Schaufelradbagger der Welt und die erst 1980 entdeckte bestaunenswerte Kristallgrotte. Ein Höhepunkt ist auch der „Goldraum“, in dem bei Kriegsende die gesamten Gold- und Devisenbestände der Reichsbank und Kunstwerke von unschätzbarem Wert eingelagert waren und von den Amerikanern abtransportiert wurden. Die sehr beeindruckende Führung auf offenen Fahrzeugen dauert etwa 3 Stunden. Vor der Einfahrt in das Museums-Bergwerk ist ein gemeinsames Mittagessen vorgesehen.</p> <p>Abfahrt StaBö / Hbf/W Ankunft in Darmstadt</p>	<p>Anmeldung durch Überweisung</p> <p>37 € /Tln bis 26.09.2019</p> <p>Kennwort: Merkers</p> <p>Max. 50 Teilnehmer</p> 

<p>24.10.2019</p> <p>13:15 / 13:30</p>	<p>Javagold, Pracht und Schönheit Indonesiens mit Wolfgang Finn (06151 719700) unterwegs 0170-246145</p> <p>Wir besuchen das Reiss-Engelhorn-Museum in Mannheim und erhalten dort eine 90minütige Führung zum Thema „Javagold, Pracht und Schönheit Indonesiens“ in zwei Gruppen um 15:00 Uhr und um 15:20 Uhr.</p> <p>Java – tiefe Regenwälder, gefährliche Vulkane und geheimnisvolle Tempel. Über 100 Jahre lang war die indonesische Inselwelt Heimat mächtiger hinduistischer und buddhistischer Königreiche. Die Ausstellung präsentiert rund 400 einzigartige Schätze als ein faszinierendes Kaleidoskop hinduistischer und buddhistischer Handwerkskunst. So z. B. goldene Meisterwerke wie Ringe, Arm- und Halsreifen sowie beeindruckende Diademe. Anschließend kehren wir in Heidelberg-Dossenheim in die Besenwirtschaft unseres Postkollegen Thomas Mühlbauer zum Abendessen ein.</p> <p>Abfahrt StaBö / Hbf/W Der Zeitpunkt der Rückfahrt richtet sich nach der Stimmungslage der Teilnehmer.</p>	<p>Anmeldung durch Überweisung</p> <p>36 € /TIn bis 01.10.2019</p> <p>Kennwort: Java</p> <p>Max. 40 Teilnehmer</p> 
<p>14.11.2019</p> <p>13:45</p> <p>ca. 17:00</p>	<p>Betriebsbesichtigung bei Firma Merck Mit Volkert Buhr (06151 895361).</p> <p>An diesem Donnerstag besichtigen wir noch einmal die Firma Merck in Darmstadt Arheilgen. Wir erhalten dort eine Führung und sind zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Wir treffen uns am 14.11.2019 um 13:45 Uhr am Besuchereingang an der Frankfurter Straße 250, Gebäude F131.</p> <p>Bitte den Personalausweis mitbringen! Wir müssen vor der Betriebsbesichtigung eine Liste der Teilnehmernamen vorlegen.</p> <p>Wichtig: Wer mit einem Rollator oder Rollstuhl an dieser Besichtigung teilnimmt, muss dies vorher anmelden!</p> <p>Die Veranstaltung endet gegen 17:00 Uhr.</p> <p>Treffen am Besuchereingang des Gebäudes F131. Dies befindet sich auf der Straßenseite des Nordbahnhofs! Fußweg ca. 250 Meter vom Nordbahnhof. Ende der Veranstaltung</p>	<p>Anmeldung durch Überweisung</p> <p>2 € /TIn bis 01.11.2019</p> <p>Kennwort: Merck</p> <p>Max. 34 Teilnehmer</p> 
<p>21.11.2018</p> <p>10:30/10:45</p> <p>ca.19:15</p>	<p>Werksbesichtigung Südzucker Mit Dieter Entchelmeier (06151 824284, unterwegs 0157-50491315)</p> <p>Wir fahren mit dem Bus nach Offstein bei Landau in die Pfalz und besichtigen das Südzuckerwerk Offstein. Vorher machen wir einen Zwischenstopp im nahegelegenen Obrigheim und kehren gegen 12:00 Uhr in das Restaurant Pizza e Pasta (Foto) zum Mittagessen ein. Es wird neben Pizza und Pasta ein preiswerter Mittagstisch angeboten!</p> <p>Danach fahren wir in den Nachbarort Offstein und erhalten um 14:00 Uhr im Südzuckerwerk (Foto) eine Werksführung, in der wir zunächst einen Film sehen und die Produktion theoretisch erklärt bekommen (Dauer ca. 60 Minuten).</p> <p>Anschließend können wir die Produktion und die Rübenhalle real besichtigen. Dabei wird der in den Zuckerrüben gespeicherte Zucker aus den Rüben herausgelöst, auskristallisiert und so für den Konsum gewonnen (Dauer ca. 120 Minuten). Jeder Teilnehmer sollte gut zu Fuß sein, festes Schuhwerk anhaben und Hitze und Kälte im Wechsel vertragen können. Die Führung ist nicht barrierefrei! Nach der Werksbesichtigung werden wir zu einer Vesper (Brot, Wurst, Käse, Getränke) eingeladen.</p> <p>Nachdem wir uns gut gestärkt haben fahren wir gegen 18:00 Uhr mit dem Bus zurück nach Darmstadt. Als kleine Überraschung erhält jeder Teilnehmer ein kleines prickelndes Ereignis um die Heimfahrt entsprechend zu genießen!</p> <p>Abfahrt StaBö / Hbf/W Ankunft in Darmstadt</p>	<p>Anmeldung durch Überweisung</p> <p>19 € / TIn bis 05.11.2019</p> <p>Kennwort: Südzucker</p> <p>Max. 50 TIn</p> 
<p>05.12.2019</p> <p>12.12.2019</p> <p>09.01.2020</p>	<p>Vorschau</p> <p>O Jahresabschlussveranstaltung (JAV) in Weiterstadt</p> <p>O Weihnachtswanderung: Odenwälder Marzipanmanufaktur + Michelstädter Weihnachtsmarkt</p> <p>O Glühweinwanderung</p>	